

Schädlinge im Raps

11. - 18. September 2023

Die Bestände sehen gut aus, und die Entwicklung des Raps ist rasant. Saaten, die vor dem 31. August gedreht wurden sind nun im 4- bis 5-Blattstadium. Der Rapserrdfloh stellt in diesem Entwicklungsstadium kaum noch ein Problem da. Und man sollte lieber über die Einkürzung nachdenken. ABER: Die Saaten, die nach dem 3. September gedreht wurden, sind nun im 2-Blattstadium und daher hoch empfindlich gegenüber Erdflöhbefall. Die zugelassenen Insektizide zur Erdflöhbekämpfung dürfen i.A. nur bis zum 3-Blattstadium einschließlich ausgebracht werden. Damit wäre spätestens zum Wochenende die Chance einer Bekämpfung vorbei. Tatsächlich hat seit der letzten Woche der Zuflug des Rapserrdflohs wieder zugenommen. Um den 20. September liegt der Höhepunkt der zweiten Zuflugwelle. Bitte beachten Sie den Bekämpfungsrichtwert für den Rapserrdfloh: Wenn 10% der Blattfläche der jungen Rapspflanzen durch Fraß zerstört sind, dann ist eine chemische Bekämpfung zulässig. Derzeit gehören alle zugelassenen Insektizide gegen die Rapsschädling zur Gruppe der Pyrethroide, d.h. sie sind wenig stabil unter starker Sonneneinstrahlung und auch nicht regenfest. Es wäre daher sinnlos, sie direkt vor starken Niederschlägen zu applizieren. Strategie wäre hier: täglich bis zum Wochenende den Raps auf Erdflöhbefall (Loch raß!) kontrollieren. In **Tabelle 1** finden Sie die Übersicht über die aktuellen Fänge. Es tritt etwas Falscher Mehltau im Minette und an der Mosel auf, aber der ist nicht bekämpfungsrelevant. Auf Schnecken achten!



Bild 1: Raps in diesem Stadium MUSS täglich auf Erdflöh kontrolliert werden © Eickermann

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 18. September 2023. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale, bzw. der mittlere prozentuale Anteil der zerstörten Blattfläche, bzw. eine Einschätzung der Zuflugstärke der Kohlflyge

Region	Minette	Mosel	Gutland	Oesling	
Standort Sorte Saat	Oberkorn <i>Cromat</i> 28/08/23	Burmerange <i>LG Austin</i> 29/08/2023	Everlange <i>LG Ambassador</i> 31/08/2023	Kehmen <i>LG Ambassador #</i> 05/09/23	Reuler <i>Astana</i> 05/09/23
Rapserrdföhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 11. September)	6	7	18	5	3
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdfloh Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	< 2%	< 2%		6-8%	6-8%
Zuflug Kohlflyge Bekämpfungsrichtwert unbekannt	gering	gering	gering	gering	gering
Pflanzenkrankheiten	Falscher Mehltau	Falscher Mehltau	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	14	14	13-14	12	12

in Mischung mit der frühblühenden Sorte Daktari im Rahmen des nachhaltigen Managements des Rapsgranzkäfers.

* **BBCH 12** = Zweites Laubblatt voll entfaltet; **BBCH 13** = Drittes Laubblatt voll entfaltet; **BBCH 14** = Viertes Laubblatt voll entfaltet.



Bestand bereits behandelt



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig

Kurzfassung:

- Spätsaaten sind nun im 2-Blattstadium und extrem gefährdet durch Rapserrdfloh.
- Erdflöh-Zuwanderung hat zugenommen und hat um den 20. September ihren Höhepunkt.
- Raps täglich kontrollieren bis das 3-Blattstadium erreicht ist.
- Danach ist eine Insektizidapplikation nicht mehr zugelassen.
- UNBEDINGT auf Schnecken achten!!!!

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18